

Einbinden des RPMForge Repository unter CentOS 6.x

RPMForge ist eine Zusammenfassung der Dag, Dries und weiterer Programmbibliotheken/-quellen. Es enthält über 2600 Pakete, unter anderem mplayer und andere beliebte Multimediaprogramme. Das RPMForge Repository ist weder offizieller Bestandteil der RedHat-Distribution noch der CentOS 6.x Version.

Priorities installieren

Als erstes installieren wird das Paket **priorities**.

```
yum install yum-priorities -y
```

Anschließend prüfen wir, ob in der Konfigurationsdatei **/etc/yum/pluginconf.d/priorities.conf** folgende Zeilen eingetragen sind:

```
[main]
enabled = 1
```

Dazu benutzen wir z.B. den Editor **vim**:

```
# vim /etc/yum/pluginconf.d/priorities.conf
```

Anschließend tragen wir die differenzierten Prioritäten in der Konfig-Datei **/etc/yum.repos.d/CentOS-Base.repo** nach:

```
vim /etc/yum.repos.d/CentOS-Base.repo
```

Interessant ist für uns hier jeweils die Zeile:

```
priority=n
```

n ist hierbei eine Zahl zwischen 1 und 99.

Den Quellen **[base]**, **[updates]**, **[extras]** geben wir die **priority=1**. **[centosplus]**, **[contrib]** erhält die **priority=2**.

Den 3rd party repositorys, wie z.B. **[rpmforge]** geben wir nun eine Priorität größer-gleich „10“, also z.B. **priority=10**.

rpmforge einbinden

Als erstes laden wir uns das zur Architektur passende rpmforge-release Paket und speichern dies auf

unseren lokalen Rechner.

<http://packages.sw.be/rpmforge-release/rpmforge-release-0.5.2-2.el6.rf.i686.rpm>

```
# wget
http://packages.sw.be/rpmforge-release/rpmforge-release-0.5.2-2.el6.rf.i686.rpm
```

Anschließend installieren wir den **GPG Schlüssel** des DAG-repos:

```
# rpm --import http://apt.sw.be/RPM-GPG-KEY.dag.txt
```

Nun überprüfen wir die Integrität des heruntergeladenen rpms:

```
# rpm -K rpmforge-release-0.5.2-2.el6.rf.*.rpm
rpmforge-release-0.5.2-2.el6.rf.i386.rpm: (sha1) dsa sha1 md5 gpg OK
```

Als nächstes installieren wir das heruntergeladene rpmforge-release Paket, d.h. das yum repository Konfigurationsfile wird angelegt, wie auch der zugehörige GPG Schlüssel importiert:

```
# rpm -i rpmforge-release-0.5.2-2.el6.rf.*.rpm
```

Nun können wir noch die Priorität unserer neuen Programmpaketquelle **RPMForge** anpassen:

```
# vim /etc/yum.repos.d/rpmforge.repo
```

Hier tragen wir nun die Eingangs schon erwähnte **priority=10** Zeile nach.

rpmforge testen

Abschließend testen wir nun, ob die Einbindung des **RPMForge Repository** wie gewünscht geklappt hat. Hierzu starten wir einfach einen Updatelauf:

```
# yum check-update
```

```
Loaded plugins: priorities, refresh-packagekit
base-LC
| 3.7 kB      00:00
base-LC/primary_db
| 3.3 MB      00:00
centosplus-LC
| 3.5 kB      00:00
centosplus-LC/primary_db
| 1.4 MB      00:00
extras-LC
| 951 B       00:00
extras-LC/primary
| 201 B       00:00
```

```
rpmforge-LC
| 1.1 kB      00:00
rpmforge-LC/primary
| 1.3 MB      00:00
updates-LC
| 3.5 kB      00:00
updates-LC/primary_db
| 3.1 MB      00:00
56 packages excluded due to repository priority protections
```

Links

- [Zurück zu Projekte und Themenkapitel](#)
- [Zurück zur Startseite](#)

From:

<https://dokuwiki.nausch.org/> - **Linux - Wissensdatenbank**

Permanent link:

<https://dokuwiki.nausch.org/doku.php/centos:rpmforge6>

Last update: **20.04.2018 09:10.**

